

Kanne, ähnlich der vorigen, doch mit ovalem Kugelgriff, ohne Deckel 168 mm, mit Deckel 245 mm hoch, 132 mm Fußweite.

Unbezeichnet und ungemarkt.

Abendmahlkelch, Silber, vergoldet, 21 cm hoch, 14 cm Fußweite. Mit rundem Fuß, sechsseitigem Stiel, rundlichem Knauf, schlanker Kuppel. Bez.: Der Kirche zu Berbisdorf.

Gemarkt mit Dresdner Beschau und der nebenstehenden Marke.



Patene dazu, 155 mm Durchmesser. Ungemarkt.

Zwei Altarleuchter, Zinn, 415 mm hoch, am Fuße vier große und vier kleine Voluten, darüber Akanthusblätter. Schaft säulenförmig.

Im Fuße undeutlich gemarkt wie nebenstehend.

Wohl aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts.



Altarkruzifix, Holz, 96 cm hoch. Mäßige Arbeit. Um 1720. In der Sakristei.

Altarkruzifix, 93 cm hoch, Holz mit Einlagen in Perlmutter und Goldmalerei. Auf dem 16 cm breiten Postament ein Blumenstrauß, verziertes Kreuz, an dem ein moderner Korpus angebracht ist. Auf der Rückseite bez.: Renovirt von Jo. Em. Luca. 1777.

Das Kreuz aus dem 17. Jahrhundert. Neuerdings hergestellt. In der Begräbnishalle.

Auf dem Kirchhof eine Gruft, schlichter Bau, erneuert, bez.: 16..

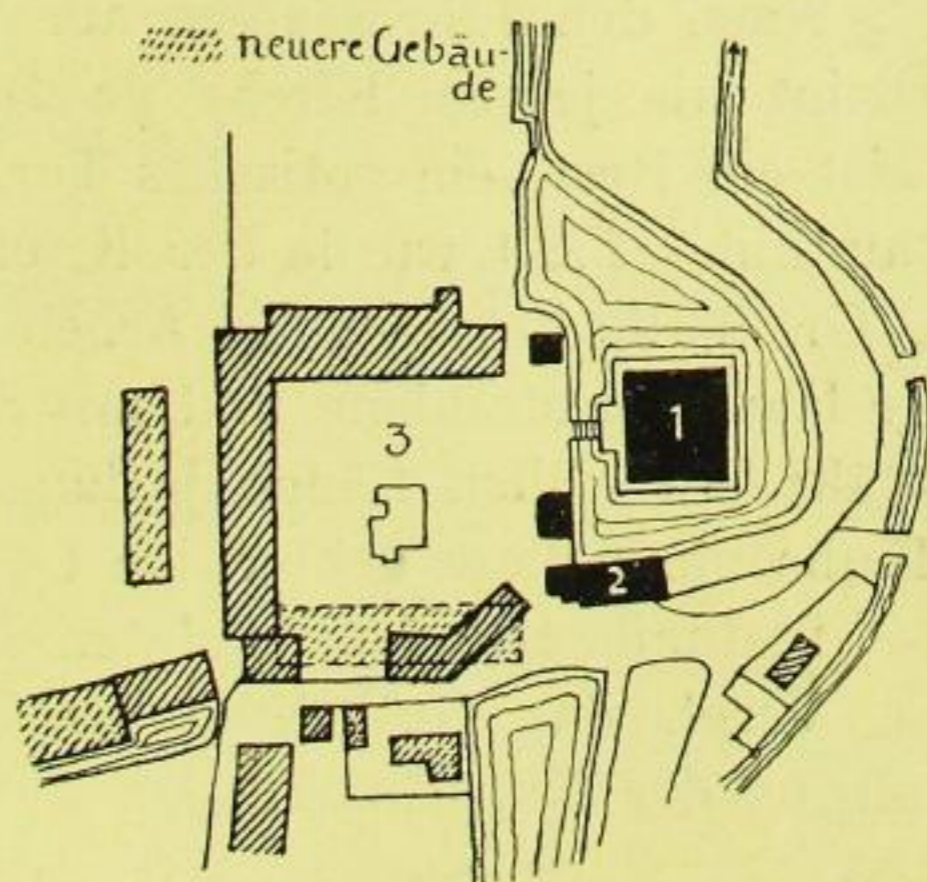
Das Schloß.

Das Tor ist ein weitgespannter, gequaderter Bogen, unten mit Steinsitzen (Fig. 19). Daneben auf Postamenten toskanische Säulen, die das verkröpfte Gesims und über diesem einen Obelisk tragen. Im Schlußstein auf einer Kartusche bez.: H. S. v. Z. 1670 mit bezug auf den Kammerherrn Hans Siegmund von Zeidler.

Das Schloß liegt auf einer von nassem Graben umgebenen rechteckigen Insel. Zum Tor führt eine moderne Brücke. Vor dieser ein von Steinpfeilern und schmiedeeisernem Gitter eingefasster Hof, an dessen beiden Enden kleine Lusthäuser mit Pyramidendach stehen (Fig. 20).

Das Schloß (Fig. 21 und 22) selbst wurde seit 1666 durch Hans Siegmund von Zeidler umgebaut. Es bestand aus einer dreiflügeligen Anlage, in deren Mitte sich ein Hof befand. Der vom Eingang linke Flügel endete gegen Osten in einem Renaissancegiebel, sonst deckte das zweigeschossige Haus ein schlichtes Winkeldach.

Beim Umbau von 1878 durch Frau von der Decken wurde der Hof überdeckt



1. Schloß. 2. Kirche. 3. Gutshof.

Fig. 21. Berbisdorf, Schloß, Lageplan. Zustand vor 1881.